

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **20 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jetzt Jahrgang 1948 abonnieren! A présent abonnez-vous pour l'année 1948!

RADIO Service

DIE SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR
RADIOTECHNIK

LA REVUE SUISSE DE LA TECHNIQUE
RADIOPHONIQUE

Jährlich / Annuellement Fr. 9.—

Postcheckkonto / Compte de Chèques postaux V 2220

„**RADIO-Service**“ - POSTFACH 13.549 - **BASEL 2**

métal se vaporise dans un arc électrique, et les vapeurs ainsi produites sont soufflées à l'air comprimé sur les surfaces à métalliser. La couche obtenue est résistante et très conductrice. Elle correspond ainsi aux besoins du constructeur. Un chablon placé sur la plaque de montage avant la métallisation réaliserait le câblage, et éviterait d'avoir à brûler le liant, comme dans les procédés américains.

Une seule question se pose en Europe à ce sujet, c'est celui de la réparation, ou de la modification du schéma. En Amérique du nord, si un appareil ne marche plus, on le change . . . , mais chez nous il n'en est point ainsi, et pour cause!

DAS BUCH FÜR UNS

Radio-Service. Diesmal gilt unser Hinweis nicht einem umfangreichen Werk, sondern einer Zeitschrift, die bereits im siebenten Jahrgang erscheint. «Radio-Service» nennt sich eine Zeitschrift für Radiotechnik, und dieser Name ist wirklich verdient, denn in den sauberen Heften sind lauter Artikel veröffentlicht, die den Freund der Radiotechnik interessieren müssen. Sie bringen ihm in zwei Sprachen aktuelle Abhandlungen aus allen Gebieten des Radiowesens, die mit Bildern und Skizzen erläutert sind. Als regelmässige Beilage ist dem Heft der Plattenspiegel hinzugefügt, der die Probleme der Schweizerischen Schallplattenherstellung behandelt und über wesentliche Neuaufnahmen berichtet. Ferner erscheint in Fortsetzung ein Kurs über die moderne Fernsehtechnik.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3 Telephone E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25 090

| Sektionen: | Sektionsadressen: |
|------------------------|---|
| Aarau: | Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. |
| Baden: | Postfach 31 970, Baden. |
| Basel: | Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen. |
| Bern: | Postfach Transit, Bern. |
| Biel: | Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel. |
| Emmental: | W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf. |
| Fribourg: | Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg. |
| Genève: | H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève. |
| Glarus: | FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus. |
| Kreuzlingen: | FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen. |
| Langenthal: | E. Schmalz, Hard, Aarwangen. |
| Lenzburg: | A. Guidi, Typograph, Lenzburg. |
| Luzern: | Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon. |
| Mittlerheintal: | M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.). |
| Oberwynen- und Seetal: | K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.). |

| Sektionen: | Sektionsadressen: |
|--------------------------|--|
| Olten: | W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten. |
| Rapperswil (St. G.): | A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zeh.). |
| Schaffhausen: | Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen. |
| Solothurn: | P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach. |
| St. Gallen: | V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. |
| St. Gallen Oberland: | F. Bärtsch, Oberdorf, Mels. |
| Thun: | W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg. |
| Uri/Altdorf: | F. Wältli, Gründli, Altdorf. |
| Uzwil: | R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil. |
| Vaud: | F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne. |
| Winterthur: | Postfach 382, Winterthur. |
| Zug: | Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug. |
| Zürcher Oberland, Uster: | Postfach 62, Uster. |
| Zürich: | Postfach Fraumünster, Zürich. |
| Zürichsee, linkes Ufer: | Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil. |
| Zürichsee, rechtes Ufer: | M. Schneebeli, Alte Landstrasse 202, Feldmeilen. |



Zentralvorstand

Anträge an die **Delegiertenversammlung 1948** (in Baden) sind dem ZV bis zum 31. Dezember 1947 einzureichen.

Werbeaktion bei den Fl.- und Flab. Uem. Trp.: Wie wir bereits vor einiger Zeit mitteilten, besteht die Absicht, die Fl.- und Flab. Uem. Trp. in vermehrtem Masse ausserdienstlich an den EVU anzuschliessen. Im Laufe des Novembers wurde nun eine entsprechende Werbeaktion durchgeführt, deren Resultat bis zum Redaktionsschluss noch nicht vollständig bekannt war, aber immerhin ein gutes und starkes Interesse der Fl.- und Flab.-Funker erkennen lässt.

Nach Abschluss werden unsere Sektionen über das weitere Vorgehen noch separat orientiert.

Winter-Olympiade 1948: Gemäss dem Aufruf des ZV im letzten «PIONIER» konnte entsprechend den eingegangenen Anmeldungen eine gute Equipe für den Uebermittlungsdienst an der Winter-Olympiade 1948 in St. Moritz gebildet werden. Die Teilnehmer werden alle weiteren Informationen direkt erhalten.

Veteranenabzeichen für zwanzigjährige Mitgliedschaft im EVU können durch die Vorstände zum Preise von Fr. 2.75 je Stück bei der Sektion Basel (bzw. beim Kassier, Karl Klein, Blauensteinerstrasse 8) bezogen werden. Es sind recht gefällige, mit Goldumrahmung versehene, offizielle Verbandsabzeichen.

Jungmitglieder des Jahrganges 1927 werden ab 1. Januar 1948 zu Aktivmitgliedern ernannt und sind in der Mutationsliste vom Dezember oder Januar als Uebertritte zu melden.

Zentralvorstand.

*

Les propositions à discuter à l'Assemblée générale des délégués de 1948 (à Baden) doivent être communiquées au CC avant le 31 décembre 1947.

Propagande dans les troupes Av. et DCA: Comme déjà annoncé, l'intention était née de faire participer plus activement les services de trm. de DCA et Av. à l'activité de l'AFTT. Une action directe a été montée en novembre à cet effet. Les résultats n'en sont pas encore tous connus, mais laissent apparaître un vif intérêt des hommes de trm. Les sections seront encore orientées directement sur cette question.

Jeux olympiques d'hiver: L'appel du «PIONIER» a permis de réunir une équipe excellente pour les jeux d'hiver. Les intéressés recevront personnellement les renseignements nécessaires.

Le Comité central.

*

Redaktionsschluss für den Januar-«PIONIER»: Der Redaktionsschluss für die nächste Nummer muss infolge der kommenden Weihnachts- und Neujahrsfeiertage auf Montag, den 15. Dezember 1947, vorgeschoben werden. Alle Sektionskorrespondenten werden gebeten, ihre Mitteilungen möglichst frühzeitig einzureichen, damit verspätete Beiträge nicht zurückgesandt werden müssen. Der Redaktor.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen, Postcheck VI 5178

Vorunterrichts-Funkerkurse: Im Funkerlokal im Schachen, vis-à-vis Restaurant Müller, Aarau.

Für Anfänger: Jeden Montag und jeden Freitag, 1930 h.

Für Fortgeschrittene: Jeden Dienstag, 1930 h.

Leiter: Karl Ramser, Sekretär, Dufourstrasse 15, Aarau.

Der Aktivfunkerkurs fällt mangels Beteiligung bis auf weiteres aus.

Am 26. Oktober 1947 sollte unter Mitwirkung des EVU eine TL-Demonstration beim UOV stattfinden. Die Interesselosigkeit seitens des UOV veranlasste die Unternehmer, die gut vorbereitete Uebung abzublasen.

Generalversammlung am 13. Dezember, mit anschließendem Filmvortrag. Wir veröffentlichen die Traktandenliste und hoffen auf kräftige Mithilfe der Mitglieder bei der Erledigung der wichtigen Verbandsgeschäfte.

Generalversammlung vom 13. Dezember 1947, punkt 2000 h., im Restaurant Café «Bank», Aarau, I. Stock.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Filmvorführung (entr'acte): ein Film aus dem Aktivdienst.
3. Protokoll der Generalversammlung 1946.
4. Kassa- und Revisorenbericht.
5. Bericht des Verkehrsleiters.
6. Wahlen.
7. Bestimmung der Rechnungsrevisoren.
8. Festlegung des Mitgliederbeitrages pro 1948.
9. Verschiedenes.
10. Rückblick und Ausblick des Präsidenten.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden
 Telefon (Gfr. Bachmann) Geschäft 2 51 51, intern 866
 Privat 2 47 19, Postcheck VI 2683

Anlässlich der Badenfahrt 1947, verbunden mit dem SBB-Jubiläum, wurde die Pioniersektion des UOV Baden mit der Uebernahme des Verbindungsdienstes betraut. Da es sich um eine «grosse» Sache handelte, trafen wir frühzeitig die umfangreichen Vorbereitungen, um den Faktor Unvorhergesehenes so klein als möglich halten zu können. Mit dem P5-Gerät wurden eingehende Versuche unternommen. Die dabei erzielten Resultate zeigten, dass dieser Stationstyp den gestellten Anforderungen entsprach. Das bei der Abt. für Genie bestellte Draht- und Funkmaterial traf zur festgesetzten Zeit in Baden ein. Nach Abschluss der zahlreichen Besprechungen mit den zuständigen Organisatoren waren folgende Verbindungen zu erstellen:

1. **Draht:** a) Zwei doppeldrätige Kabelleitungen zwischen dem KP-Schulhaus und diversen Aussenposten über die Hauszentrale der Stadtpolizei, Baden.

b) Vier Gefechtsdrahtleitungen zwischen dem KP-Schulhaus und dem Funkzentrum Schulhausdach.

2. **Funk:** a) Drei ortsfeste Zweiernetze: Zentrum Schulhausdach—Bahnhofplatz; Zentrum Schulhausdach—Schlossbergplatz; Zentrum Schulhausdach—zur Aue.

b) Eine mobile Verbindung zwischen dem Zentrum Schulhausdach und dem Personenwagen der Stadtpolizei.

Betriebsart: Telephonie. — **Aufgaben:** Uebermittlung von Befehlen und Meldungen an die verschiedenen Organisationen und Steuerung des Festzuges.

Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. stellte den Veranstaltern eine ihrer neuen, frequenzmodulierten UKW-Funkanlagen zur Verfügung, die durch die Pioniersektion betreut und auch bedient wurde. Diese Geräte arbeiten mit quartzgesteuerten Fixfrequenzen im Bereiche von 30 bis 42 MHz (10—7,14 m). Die Ausgangsleistung beträgt 50 Watt bei der ortsfesten, 30 Watt bei der mobilen Station.

Die UKW-FM-Anlage bewährte sich im mobilen Einsatz vorzüglich. Dank der ausgezeichneten Wiedergabe der Sprache konnten zeitraubende Rückfragen gänzlich vermieden werden.

Die Zuverlässigkeit und Sicherheit des ganzen Verbindungssystems vermochte die Organisatoren restlos zu überzeugen. Ohne den guten Einsatz der Stationsmannschaften wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Einem jeden der zahlreichen Mitarbeiter wird dieser Funkdienst in bester Erinnerung bleiben, nicht zuletzt darum, weil er sich interessant und lehrreich gestaltete.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Generalversammlung: Dienstag, den 9. Dezember 1947, 2000 h., im Restaurant «Kunsthalle». — Nach den statutarischen Traktanden wird uns Kam. O. Schönmann in einem interessanten Kurzvortrag einiges über die Arbeit eines Divisionsgerichtes erzählen.

Morsekurse: Trainingskurs für Aktive und SUT 1948 jeden Montag und Donnerstag, ab 1900 h., im Schulhaus zur Mücke. W. H.

Bericht über unsere Jubiläumfeier. Unser Vorstand, mit Dr. W. Kambli an der Spitze, assistiert vom Präsidenten des Organisationskomitees, Kam. F. Brotschin, konnte anlässlich des 20jährigen Jubiläums unserer Sektion in den oberen Sälen der «Kunsthalle» am Samstagabend, 8. November a. c., über 150 Mitglieder, Gäste, Delegierte des Zentralvorstandes, der Schwestersektionen und militärischer Vereine begrüßen.

Der Präsident gab skizzenhaft einen Rückblick über die Entwicklung der Sektion Basel und der damit verbundenen wichtigsten Daten, wie Eidg. Funkertagung 1931, Delegiertenversammlung 1944 in Basel, und betonte dabei hauptsächlich drei Punkte, die dem Verband während 20 Jahren sein festes Gefüge gaben: «Kameradschaft, Liebe zur Technik und zur Heimat.»

Anschliessend wurden die Gründer der Sektion Basel, die heute noch Mitglied unserer Sektion sind, für ihre 20-jährige Treue mit einem schönen Andenken überrascht. Es sind das die Ehrenmitglieder H. Wolf und F. Brotschin, ferner Hptm. C. Klingelfuss und die Kam. K. Keller und F. Vitzthum. Namens der Gründer verdankte Hptm. Klingelfuss die Gabe und liess einige Begebenheiten aus der Gründungszeit Revue passieren.

Als Dank für die jahrelange, schöne Zusammenarbeit wurde auch unserem Zentralsekretär, Kam. Abegg, die gleiche Gabe, ein geschnitztes Holzwapfen mit Funkerblitz und Baslerstab, überreicht.

Als Vertreter der Abt. für Genie des EMD überbrachte Major Hagen Grüsse des leider verhinderten Waffenchefs, Oberstdiv. Büttikofer, und wies speziell auf Wichtigkeit und Bedeutung der ausserdienstlichen Tätigkeit hin.

Hendrik Vermeer, Konzertmeister des Akademischen Orchesters, faszinierte die Anwesenden mit einigen brillanten Violinvorträgen, begleitet von Dr. W. Kambli, und erntete grossen Beifall. Ein Soldatensketch auf echt baslerischer Basis, mit viel Witz und Humor, umrahmt von Jodel- und Trommeleinlagen, schuf beste Stimmung. Zwischen den einzelnen Produktionsnummern wurde zum Tanz aufgespielt. Eine Schiessbude sorgte für die Förderung der ausserdienstlichen Schiessstätigkeit, wobei auch die Damen etliche Gewinne einheimsten. Die Funker wetteiferten mit improvisierten Morsezeichensendungen, während die Telegräpher es musterergütlich verstanden, Kilometer von Serpentinaen ordnungsmässig als Gefechts- und Stolperdraht auszulegen. (Ob bis zur Tagwache aller Gefechtsdraht wieder eingezogen war, hat der Berichterstatter nicht mehr erlebt.) Alles in allem, die Sektion Basel hat, auf der ganzen Linie vollwertige Arbeit geleistet. O. Sch.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (Major Glutz)
Geschäft 6 22 87, Privat 4 71 04. Postcheck III 4708

Sektionssender: Verbindung mit Thun und Burgdorf: jeden Freitag, 2015—2145 Uhr, Genie-Baracke, Kaserne Bern.

Stammtisch: Jeden Freitag, im «Braunen Mutz».

Schweizerische Militärpatrouillenläufe: Wie letztes Jahr haben wir wiederum den Verbindungsdienst anlässlich der

Schweizer. Militärpatrouillenläufe in der Lenk vom 22. Februar 1948 übernommen. Für die Durchführung dieser interessanten Uebung werden ca. 15 Funker und Telegräpher mit skitechnischem Können benötigt. Ich hoffe, dass diejenigen, die letztes Jahr bei dem verregneten Anlass dabei waren, dieses Jahr wieder mitmachen und Sonne und Pulverschnee in der Lenk antreffen.

Anmeldungen bis spätestens **10. Dezember** an Hrn. Fritz Wüger, Egelgasse 64, Bern. Zi.

Berner Orientierungslauf: Am 2. November 1947 nahmen 7 Kameraden als Verbindungsleute am Berner Orientierungslauf teil. Vom Ziel zu einem Streckenposten wurde mit P 5-Geräten eine Verbindung hergestellt zur Uebermittlung von Resultaten und Durchgangskontrollen. Nach anfänglichem «bocken» eines Senders, spielte die Verbindung mit einer Ersatzstation einwandfrei.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf
Telephon Privat 12 19

Für die Uebung vom 6./7. Dezember verweisen wir auf das Zirkular. Für diese Uebung wurde nur ein Teil der Mitglieder aufgeboten. Die anderen bitten wir, sich deswegen nicht zurückgesetzt zu fühlen.

Der Sektionssender ist weiterhin Donnerstag und Freitag von 2000—2200 h in Betrieb. Interessenten werden immer freundlich begrüsst. -ph-

Bericht über die Hauptversammlung vom 15. November 1947 in Langnau. Leider war es nicht möglich, die Armeefilme zur Vorführung zu erhalten. Kam. H. Aeschlimann stellte aber einen andern Film zur Verfügung.

Anwesend waren 14 Mitglieder, worunter zwei neue; zudem erschienen 5 Jungmitglieder.

Traktanden: 1. Verlesung des Jahresberichtes durch den Präsidenten. 2. Vorlage einer prov. Jahresrechnung durch den Kassier. 3. Der neue Jahresbeitrag von Fr. 8.— für Aktiv- und Fr. 4.— für Jungmitglieder wurde angenommen. 4. Das interessante Tätigkeitsprogramm für 1948 fand allgemein guten Anklang. 5. Das vom Vorstand ausgearbeitete Sektionsreglement wurde mit kleinen Abänderungen angenommen. Die Mitglieder werden in kurzer Zeit Vervielfältigungen davon erhalten. 6. Wahlen: Als neuer Präsident wurde gewählt: Hptm. Fritz Kohli; als Materialverwalter: Rud. Ludwig; als Beisitzer und Vertreter der Untergruppe Langnau: H. Reist; als Rechnungsrevisoren: P. Rom und H. Aeschlimann.

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Sektion Genevoise

Adresse de la section: Plt. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet;
Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99. Compte de chèques postaux
Genève I/10189

Traffic HBM 11: Chaque vendredi de 2030 à 2200. Indicatif: MP 5. Onde: 700 m.

Cotisations: Dès 1948 fr. 8.50. Compte de chèques I 10189.

Concours de Ski des Troupes Genevoises: Cette année également notre Section participera à la réussite de ce concours. Il est à noter que la Br. de mont. 10 sera présente. De plus un concours de patrouilles entre Armée Française des Alpes et Br. mont. 10 sera le point culminant de cette grande manifestation. La date du 13 et 14 mars a été fixée. D'autres détails suivront dès que possible. HB.

Procès-verbal de l'Assemblée générale du 17 novembre 1947. L'assemblée est déclarée ouverte à 2050 par notre président. C'est avec plaisir que nous pouvons noter la présence de plusieurs nouveaux membres qui nous arrivent des troupes de transmission de l'aviation et de la DCA.

En pieuse mémoire de notre membre, le Cap. Hans Schmocker, l'assemblée observe, debout, un instant de silence.

En quelques mots très brefs, notre Président en charge nous présente ce que fut l'activité et le développement de la Section durant l'exercice écoulé. La conclusion à en tirer est que notre Section vit réellement et ne demande qu'à pouvoir présenter à ses membres des occasions intéressantes de travail aux stations. Pour cela un matériel mieux adapté devrait être mis à notre disposition par le Service du Génie.

Discipline radio: Le Sgt. Hefti déplore le fait que ce sont toujours les mêmes membres qui se retrouvent le vendredi autour de l'émetteur; il y aurait pourtant assez de travail pour chacun. La Section a participé à diverses manifestations sportives, soit: Concours Romand de Ski à Caux, Concours de Ski des Troupes Genevoises, Concours de la FMG, Championnat d'Europe de Canoës.

Discipline Tg.: Avec humour Maystre nous dépeint ce que fut l'activité des téléphonistes. Activité un peu restreinte il est vrai. En effet, par la difficulté même de l'établissement de lignes de téléphone, il ne serait tout de même pas possible de tirer une ligne de fil de combat chaque vendredi de Genève à Lausanne. Un travail très intéressant et utile a été fait au «Rallye des Neiges».

Finances: Selon l'avis paru dans le numéro de novembre du «Pionier», les cotisations 1947 non versées à ce jour seront prises en remboursement. Chaque refus sera examiné attentivement par le Comité qui décidera ce qu'il y a lieu de faire. Pour tout membre inscrit la Section verse au Comité Central de l'AFTT un montant déterminé ainsi que le montant de l'abonnement au journal. Les cotisations non réglées seraient donc une perte pour la Section, et cela est inadmissible.

Nouveau Comité: Aucune proposition en vue de l'élection d'un nouveau comité n'ayant été présentée, force est bien à l'ancien comité en charge de se présenter à nouveau devant l'Assemblée.

Le Comité est élu et est formé comme suit: président, H. G. Laederach; chef discipline radio, F. Hefti; chef discipline tg, G. Froidevaux; caissier, J. Roulet; chef matériel, F. Weber; secrétaire, H. Burkert.

Le Comité propose alors à l'Assemblée de nommer M. Munzinger membre d'honneur de la Section. M. Munzinger a en effet fait preuve à maintes et maintes reprises de son attachement à la Section. Il en est le père et continue de veiller avec sollicitude sur sa marche en avant. Cette proposition est adoptée par acclamation de tous les membres.

Cotisations 1948: Dès le 1^{er} janvier de l'année prochaine l'abonnement au «Pionier» sera porté de fr. 2.75 à fr. 3.50. La Section ne peut pas prendre à sa charge cette augmentation et la proposition du Comité est de porter la cotisation de fr. 7.75 à fr. 8.50, y compris l'abonnement. Proposition qui est adoptée à l'unanimité. Pour les Jeunes Membres de la Section la cotisation est fixée par l'Assemblée à fr. 4.— avec l'abonnement du journal.

SUT de St-Gall: Les chefs de disciplines sont priés de préparer dès maintenant leur programme pour les Journées de St-Gall et de former leurs équipes. L'Assemblée est levée à 2230.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Graberweg, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Morsekurse der Militärtechnischen Vorbildung:

| Tag | Zeit | Klasse | Ort |
|------------|-----------|------------|--------------------------|
| Dienstag | 1915—2115 | 3 (Fortg.) | Schreiberschulhaus Z. 14 |
| Mittwoch | 1915—2115 | 2 (Fortg.) | Schreiberschulhaus Z. 14 |
| Donnerstag | 1915—2115 | 1 (Anf.) | Schreiberschulhaus Z. 14 |

Aktivfunker: Den Aktivfunkern ist Gelegenheit geboten, jeden Dienstag von 1915—2115 mit der Klasse 3 zu trainieren. Tempo 40—60.

Mitgliederversammlung: Samstag, den 13. Dezember 1947, findet im Hotel Schweizerhof, Kreuzlingen, um 2000 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung statt. Da ein sehr wichtiges Thema zur Sprache kommt, bittet der Vorstand um vollzähliges Erscheinen.

Mitgliederbeiträge: Es scheint bei den Mitgliedern unserer Sektion immer noch eine gewisse Scheu davor zu bestehen, den Mitgliederbeitrag, ohne persönliche Einladung dazu, zu entrichten. Benützen Sie unser Postcheckkonto Nr. VIIIc 2238, UOV Kreuzlingen und Umgebung. Jahresbeitrag für Aktive: Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 3.50. Erleichtert damit die Arbeit unseres Kassiers.

Sektion Langental UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Telephon Geschäft 6 12 18, Privat 6 12 47

Sektionssender HBM 19: Vor ca. einem Jahr meldeten wir an dieser Stelle, dass wir endlich ein Lokal gefunden hätten. Leider eignete sich dieses aus technischen Gründen doch nicht. Diese lange Zeit seit dieser Mitteilung haben wir nicht etwa verträumt, sondern uns mit den vielen Schwierigkeiten, die sich bei der Suche nach einem Sendelokal und der Einrichtung des Sektionssenders zeigten, herumgeschlagen. Unsere Mühen sind endlich belohnt, indem wir ein schönes und zentral gelegenes Lokal im Feuerwehrgebäude besitzen. Hier möchte ich die grosse Arbeit von Hrn. Oblt. Isenschmid, Präsident des UOV erwähnen, dem wir an dieser Stelle danken. Unsern besten Dank sprechen wir auch unserm Mitglied Herrn Dir. Bitterli vom Elektrizitätswerk Wynau und seinen Monteuren aus, die uns eine wunderbare Antenne erstellt haben, welche beim Erscheinen dieser Zeilen wohl schon von den Organen der PTT genehmigt ist. Der Innenausbau des Sendelokals besorgt uns noch Kamerad Oberli, und so werden wir wohlausgerüstet das neue Jahr antreten können.

Felddienstübung vom 26. 10. 47. Diese wurde durchgeführt vom UOV, mit Beteiligung der Radfahrer, der Kavallerie und unserer Sektion. Trotzdem eine kalte Bise um die «Eggen» des Unteremmentals blies, wo unsere Uebung stattfand, hatten sich 6 Kameraden eingefunden, um mit 3 K-Stationen die notwendigen Verbindungen herzustellen. Nachdem für uns am Mittag der taktische Einsatz beendet war, erstellten wir ein Uebungsnetz auf engem Raume, um die Beweglichkeit im Netz zu erproben. Diese Uebungen befriedigten Uebungsleiter und Inspektoren.

Morsekurs für Jungfunker: Dieser Kurs ist gut besucht und findet jeden Montag, 2000 Uhr, im Parterre des Sekundarschulhauses für Anfänger und Fortgeschrittene statt.

Monatzzusammenkunft im Sendelokal (Feuerwehrgebäude I. Stock): Donnerstag, den 4. Dezember 1947, 2000 Uhr.

Das «Echo vom Hinterberg», Organ der Schützengesellschaft und des UOV bringt stets auf der zweitletzten Seite die Mitteilungen des UOV. Ich bitte, diese zu beachten.
Schm-

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Wintertätigkeit: Jeden Mittwoch und Donnerstag von 2000—2200 Uhr Betrieb im Sende- und Uebungsraum. Funkverkehr mit Kurz- und Langwellenstation, Morsetraining, Verkehrsregeln, Sendepfung, Bau von Peilgeräten für Fuchsjagd, Radiotechn. Auskunftsdienst, Radio-Börse usw. Wir erwarten jeweils eine grosse Schar Kameraden. Werbet neue Mitglieder.

Der interessante **Waffenkurs** des Stammvereins UOV Lenzburg, hat bereits begonnen. Kurszeit: jeden Mittwoch 1945 Uhr, bei Kamerad Bircher Kurt, Augustinkellerstrasse, Lenzburg. Waffen: Zielfernrohr-Karabiner, Maschinenpistolen, Lmg., Mg., Flammenwerfer, Streu- und Tretminen. Näheres siehe im Mitteilungsblatt des UOV. Kameraden, beteiligt euch recht zahlreich an diesem Waffenkurs. Auch ein Funker soll die Handhabung der verschiedenen Waffen kennen. Speziell möchte ich diejenigen dazu einladen, welche unsere Funkräume noch nie gesehen haben und eventuell an einer MP oder Mine mehr Interesse haben.

Ueber die weitere Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Zirkular zugestellt. Beachtet unseren Anschlagkasten im Durchbruch, Lenzburg. -Sr-

Sektion Luzern

*Offizielle Adresse: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon
Telephon Privat 2 33 23, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928*

Sende-Betrieb: Unser bisheriger Sendebetrieb erfährt in Zukunft eine Aenderung, indem unsere Leitstation Zug nur noch alle zwei Wochen mit Lenzburg und Luzern verkehrt. Der Grund dafür liegt darin, dass nach eingehenden Wellenversuchen zwischen den Stationen Zug, Altdorf und Luzern nun durch den Zentralverkehrsleiter Funk, die beiden Stationen Zug und Altdorf in ein Zweier-Netz eingereiht wurden, was natürlich die Zuger Kameraden stark beanspruchen würde, wenn sie daneben auch noch jede Woche im Dreier-Netz Zug-Lenzburg-Luzern arbeiten müssten. Der zukünftige Sendeplan ist demnach folgender: Dreier-Netz: Zug-Lenzburg-Luzern: alle 2 Wochen, und zwar am 19. November, 3. Dezember, 17. Dezember usw. Zweier-Netz: Lenzburg-Luzern: jede Woche, welche zwischen derjenigen des Dreier-Netz-Betriebes liegt. Sendezeit im Winter: 1930—2130 (Welle 1420 Meter).

Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung und der Aktivfunker: Der MTV-Kurs 4 und der AF-Kurs vom Freitag, 1930—2100, sind zusammen auf den Donnerstag, gleiche Zeit, verlegt worden. Zimmer D 2 a.

Im Rahmen der MTV-Morsekurse finden in der Woche vom 14.—20. Dezember 1947 im Anschluss an jeden Kursabend Demonstrations-Uebungen mit einer Telefunken-TL und einem K-Gerät statt.

Voranzeige: Am 25. Januar 1948 finden in Engelberg die Ski-Patr.-Läufe der 8. Div. statt, an denen unsere Sektion die Funkverbindungen zu erstellen hat. Es ist selbstverständlich, dass dies nur möglich ist, wenn sich die Kameraden unserer Sektion recht zahlreich, oder noch besser, vollständig melden, damit wir weiter disponieren können und nicht durch suchen von Teilnehmern daran gehindert werden. Näheres im Januar-«Pionier». Anmeldungen bis zum 31. Dezember 1947 an Hch. Schwyter, Zähringerstrasse 9, Luzern, Telephon 3 17 67.

Der Kassier möchte allen zurufen, die den Jahresbeitrag pro 1947 (Aktive und Passive Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—) noch nicht entrichtet haben, sie sollen dies so bald als möglich nachholen, damit er endlich mit dieser Arbeit abschliessen kann. -y-

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Jta, Obergasse 165, Altstätten (St. Gallen)

Mitgliederversammlung. Wir laden alle Mitglieder zur Versammlung am Samstag, den 13. Dezember 1947, ein (Ort, Lokal und Zeit werden noch per Postkarte bekanntgegeben). In Anbetracht der sehr wichtigen Traktanden ersuchen wir alle Aktiv- und Jungmitglieder an dieser Versammlung teilzunehmen. Zur Sprache kommen unter anderem auch die technischen Details am Skirennen in Altstätten im Januar 1948.

Mutationen. Schon wiederholt haben wir die Bitte ausgesprochen, Wohnorts-, Grad- und Einteilungsänderungen jeweils bis spätestens am 15. eines Monats bekannt zu

geben (Zuschrift an den Obmann). Wird diese Meldung unterlassen, so läuft der betr. Kamerad Gefahr, dass ihm die Verbandszeitschrift nicht zugestellt wird.

Mitgliederwerbung. Sind euch Kameraden bekannt, die noch nicht unserm Verband angeschlossen sind, so gebt dem Vorstand deren Adresse bekannt.

Infolge Nichtbezahlung des Jahresbeitrages mussten wir je 1 Aktiv-, Jung- und Passivmitglied aus der Sektion ausschliessen. Diese Abgänge sollten bis zum Ende des laufenden Jahres wieder wettgemacht werden. Der Vorstand.

Sektion Olten

*Offizielle Adresse: W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten
Telephon Geschäft 5 41 16, Privat 5 39 39. Postcheck Vb 878*

Aktivfunkerkurs: Jeweils an Dienstagabenden, 2000 Uhr, im Byfangschulhaus.

Bericht über unsere Felddienstübung. «Herr Major, melde 22 Mann zur Felddienstübung bereit.» Das war die Meldung, die Wm. Wirz am 25. Oktober 1530 h dem Uebungsinspektor, Kam. Major Merz, mitteilte; während der UOV Olten ihrem Inspektor 16 Mann in Oberbuchsiten meldete. Oblt. Meyer übernahm das Kommando der 8 Tg. Pi., während Wm. Wirz die restlichen 16 Funker auf die zum Einsatz gelangenden 6 K-Geräte verteilte. Erstmals waren wir infolge des guten Besuches in der Lage, eine Abhorchstation, die von Kam. Lt. Meier befehligt wurde, einzusetzen. Die vom UOV organisierten Patrouillen erhielten je eine Funkpatrouille zugeteilt. 1545 h begann die Uebung. Es würde zu weit führen, die Uebungsdetails aufzuzählen. Lediglich sei erwähnt, dass der Funkverkehr während der Dämmerung sehr mühsam war. Kurz nach den Funkern wurden auch die Tg.-Pioniere eingesetzt, welche ihre Sache tadellos erledigten, obschon kaum nach den ersten 100 m ein gehörnter, vierbeiniger Saboteur eine Leitungsstörung verursachte. Diese Störung war leider nicht die einzige. Mitten in einer Uebermittlung setzte plötzlich die K-Station einer vorgeschobenen Patrouille aus. Meldung nach rückwärts für Ersatz war nicht möglich, da die erstere nur aus zwei UO und zwei Funkern bestand und diese auch den rückwärtigen Standort nicht kannten. Trotzdem die K-Station mit zwei Routiniers besetzt war, konnte der Fehler nicht behoben werden; es fiel deshalb diese Patrouille aus. Mit den anderen Stationen verlief der Verkehr reibungslos. Trotz Dunkelheit wurden die verlangten Punkte erreicht, was beweist, dass in bezug auf Kartenlesen der grösste Teil der Teilnehmer auf dem laufenden war. 2100 h wurde die Uebung abgebrochen. Die Teilnehmer trafen sich im «Kreuz» im Murgenthal, wo eine kurze Uebungsbesprechung stattfand. Herr Hptm. Studer vom UOV dankte für unsere Mitwirkung und kritisierte beiderseits verschiedene aufgetretene Mängel. Herr Major Merz nahm unsere Arbeit speziell unter die Lupe und bemerkte zum Schluss, dass eine Felddienstübung den Zweck verfolge, das Gelernte wieder aufzufrischen und aus evtl. zu Tage getretenen Mängeln neue Lehren zu ziehen. Nach kurzem Beisammensein musste der letzte Zug nach Olten benützt werden. Nachdem das Material versorgt war, marschierten wir noch zu einem gemütlichen Hock in den Ratskeller. An dieser Stelle möchte ich dem Ehrenpräsidenten des UOV Olten, Kan. Adj. U. O. Erwin Blaser noch speziell für den überraschenden Gratistrunk bestens danken.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Aktivfunkerkurs: Je Donnerstags, 2000 Uhr, im Physikzimmer, Sekundarschulhaus, Rapperswil. Kursabend: 11. Dezember 1947.

Sektionssender: Nächste Sendeabende auf der Welle 680 m mit der Sektion Uster, 3., 10. und 17. Dezember 1947.

Hauptversammlung: Anfangs Dezember. Spezielle Einladungen werden jedem Kameraden zugestellt. Es würde uns

sehr freuen, hauptsächlich an der Hauptversammlung einmal alle 31 Mitglieder beieinander zu sehen, um so einen würdevollen Strich unter das Jahr 1947 ziehen zu können. Kameraden, rafft euch auf und erscheint vollzählig an dieser Versammlung. -ASP-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21, Postcheck VIIIa 1661

Vorunterrichts-Funkerkurse:

Schaffhausen: Anfänger Klasse 1 A, jeden Montag, 1900—2030; Anfänger, Klasse 1 B, jeden Mittwoch, 1900—2030; Fortgeschrittene, Klasse 2 A, jeden Dienstag, 1900—2030; Fortgeschrittene, Klasse 2 B, jeden Freitag, 1900—2030; Fortgeschrittene, Klasse 3, jeden Donnerstag, 1900—2030. Kursort: Kantonsschule, Physikzimmer.

Stein am Rhein: Anfänger, jeden Dienstag, 2000—2130; Fortgeschrittene, jeden Montag, 2000—2130. Kursort: Schulhaus.

Aktiv-Funkerkurse: Jeden Donnerstag, von 1930—2030, im Physikzimmer der Kantonsschule.

Sektionssender: Jeden Mittwoch von 2000—2130, im Zeughaus.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telephon Privat 3 61 71, Postcheck Va 933

Besichtigung der Telephonzentrale Solothurn: Freitag, den 5. Dezember, 1945 Uhr, treffen wir uns vor der Hauptpost, zur Besichtigung der Telephonzentrale. Unser Vorstandsmitglied, Kam. Theodor Albrecht, Betriebsleiter des Telephonamtes Solothurn, wird uns in die Geheimnisse des Telephonwesens einführen und uns mit einem Rundgang durch die Zentrale einen Einblick verschaffen, was die Technik zu leisten imstande ist.

Hock: Freitag, 5. Dezember, im Anschluss an die Besichtigung der Telephonzentrale.

Aktivfunkerkurs: Wann hast Du, lieber Kamerad, das letztmal den Morsekurs besucht? — Jetzt kommen wieder die langen Winterabende und sicher wirst auch du einmal einen Abend «opfern» können, um den Morsekurs zu besuchen. So wie du im Sommer deine Schiesspflicht erfüllst, so sollst du es dir zur Pflicht machen, wenigstens im Winter die Morsekurse und Sendeabende zu besuchen. Tag und Zeit: Wie gewohnt, jeden Freitag, ab 2000, in der alten Kantonsschule.

Voranzeige: Samstag, den 17. Januar 1948 führen wir unsern zur Tradition gewordenen Familienabend durch. Wir bitten euch, diesen Tag jetzt schon für unsere Sektion zu reservieren. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen, Telephon Geschäft 2 74 14

Exkursion: Den Kameraden, die sich für die **Besichtigung des Polizeisenders** St. Gallen angemeldet haben, rufen wir in Erinnerung, dass diese am 7. Dezember stattfindet. Wir besammeln uns um 0900 Uhr vor der Kantonspolizei-Kaserne, Klosterhof 12.

Sektionssender: Uebungen mit: Winterthur am 3. Dezember; Uzwil am 10. Dezember; die Uebung mit Rapperswil fällt aus. Sendezeiten: 2000—2130 Uhr. Sendelokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite. Tf.-Anschluss im Lokal, Nr. 2 74 14.

Aktivfunker-Trainingskurs: Wir machen die Aktivfunker nochmals auf den Trainingskurs aufmerksam, welcher jeweils am Mittwoch ab 2000 Uhr in der EMPA stattfindet.

SUT 1948. Die Vorarbeiten für die SUT sind bereits im Fluss. Damit wir uns ein Bild machen können über die sich

uns zur Verfügung stellenden Hilfskräfte, bitten wir Sie, uns schon jetzt mitzuteilen, in welcher Equipe Sie sich nützlich machen werden, und zwar: a) Tf.-Netz, b) Fk.-Verbindungen, c) Büroarbeiten, d) Kampfrichter. Dabei ist zu bemerken, dass die Erstellung und Bedienung des Tf.-Netzes unsere wichtigste Aufgabe ist. Je mehr sich melden, um so weniger Arbeit und Zeit trifft es auf jeden einzelnen. Anmeldungen telefonisch oder schriftlich, bitte, bis spätestens Ende 1947 an den Obmann.

Stamm: Jeden Freitag im Rest. Stadtbären.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen frohe Festtage und es guets Neus.

Die Hauptversammlung findet am 17. Januar 1948 statt. Wir ersuchen unsere Mitglieder, eventuelle Anträge bis Ende Dezember an den Vorstand zu richten. Einzelheiten folgen später. -VH-

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Tel. Geschäft 2 47 26, Privat 2 34 54 (Sekretär); Postcheck III 11334

Sektionssender: HBM 30 auf 950 m (4 MD) jeden Freitag im Verkehr mit Burgdorf und Bern.

Anschlagkästchen: Wer meldet sich, der Sektion möglichst bald und möglichst billig zu einem Kasten zu verhelfen. Ueber Grösse und Ausführung gibt der Vorstand Auskunft.

Altjahrshöck: Kameraden, reserviert euch den 20. Dezember. Einige frohe und lustige Stunden wollen wir zum Jahresabschluss beisammen sein. Einladung folgt. wt

Bericht der Mitgliederversammlung vom 11. 10. 47. Die Geschäfte wurden um 2030 aufgenommen. Die Sektion beschloss, am 20. Dezember den Altjahrshöck durchzuführen. Zu diesem Anlass sind die Frauen, Bräute und solche die es werden sollen, einzuladen. Eine spezielle Einladung mit Programm wird noch zum Versand kommen. Im wichtigsten Traktandum: 10 Jahre Sektion Thun (Feier und Standarte) wurde folgendes beschlossen: Bis zur Hauptversammlung ist ein Entwurf für eine Standarte einzuholen. Eine spezielle Feier wird nicht durchgeführt. An der Hauptversammlung sollte nur der 10 Jahre gedacht werden. Die Standarte ist anlässlich einer Felddienstübung einzuweihen.

Es konnten 1 Aktivmitglied und 3 Jungmitglieder aufgenommen werden.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung überbrachte uns Kam. Hans Gerber eine Vereinbarung, wonach die Sektion die Bewilligung erhält, beim Rest. Maulbeerbaum ein Anschlagkästchen zu montieren.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Morsekurse

Trainingskurs für Aktivfunker: Jeden Mittwohabend, 1900 Uhr, im Sendelokal, Oberuzwil. Tempo individuell. Gute Uebungsgelegenheit für die Sendeprüfung zur Arbeit am Sektionssender.

Militärtechnische Vorbildung: Kursabend: Anfänger jeden Mittwoch, 1900 bis 2030 Uhr; Fortgeschrittene, Klasse 1, jeden Dienstag, 1900 bis 2030 Uhr; Fortgeschrittene, Klasse 2, jeden Donnerstag, 1900 bis 2030 Uhr. Kurslokal: Evang. Primarschulhaus Niederuzwil.

Sendeübungen: Jeden Mittwoch, 2000 bis 2200 Uhr. Wir arbeiten jeden zweiten Mittwoch im Monat mit St. Gallen auf Welle 940 m. Weitere Sendeübungen finden nach Uebereinkunft statt. Die Verbindungen sind immer sehr gut, so dass es eine Freude ist, an den Apparaten zu arbeiten. Jeder Aktivfunker sollte es sich zur selbstverständlichen Pflicht machen, mindestens einmal im Monat die Sendeübungen zu besuchen. Ebenso sind die Jungmitglieder in unserer Funkbude jederzeit willkommen. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appl. 2 46 24. Compte de chèques 11 11718

Assemblée générale: Elle aura lieu dans le courant de janvier 1948. Un avis, qui sera inséré dans le prochain numéro du «Pionnier», en donnera la date exacte. Votre comité compte sur une nombreuse participation, vu l'importance des décisions à prendre: renouvellement du comité, programme d'activité future, campagne de recrutement de nouveaux membres, etc.

Admissions: Dans sa dernière séance, le comité a accepté, à l'unanimité, les candidatures suivantes: Messieurs: Droguet Jean, Lausanne; Jaunin Adrien, Lausanne; Lapalud François, Etoy; Oppliger Williy, Morges; Stucki Eric, Le Col des Mosses. Une cordiale bienvenue est souhaitée à ces nouveaux membres, que nous rendons attentifs, en évitation de frais inutiles, au fait que tout ce qui a trait à l'activité de la section est relaté dans la rubrique réservée, dans le «Pionnier», à la section vaudoise. Ils voudront donc bien, dorénavant, lire la sus-dite rubrique.

Sta. HBM 26: Depuis notre dernier communiqué, un nouveau membre a subi avec succès les épreuves exigées: M. Perrinjaquet Georges, Lausanne.

Emetteurs et récepteurs UKW: En réponse à notre demande, nous avons reçu l'avis que nous recevrons sous peu la visite d'un représentant de la maison bruxelloise chargée de la vente de ces appareils.

Course d'automne: Nous avions prévu de la faire avec nos amis de la section genevoise. Pour différentes raisons, cette course combinée n'aura pas lieu maintenant, mais au printemps prochain. Nous espérons, d'ici-là, être en possession des postes UKW sus-mentionnés.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Militärwettmarsch 1947, Frauenfeld: Auch dieses Jahr war uns wieder die Nachrichtenübermittlung und die Reportage dieses grössten und populärsten Waffenlaufes übertragen worden. Die Abt. für Genie stellte uns wieder eine M 44-Sta. zur Verfügung, und wir möchten auch an dieser Stelle für das Entgegenkommen sowie für die grosse Arbeit von Kam. Oblt. Wüger danken. Die Verbindungen, welche bereits am Samstag im Rahmen einer Felddienstübung ausprobiert wurden, klappten auch am Sonntag während des ganzen Laufes vorzüglich. Die M 44 stand auch während der Fahrt immer mit den beiden festen Stationen in Frauenfeld und Wil in Verbindung. Von Sirnach aus wurden die Zuschauer in Wil im voraus über den Stand des Rennens orientiert. Es gelang uns, von der M 44 aus direkt die Lautsprecher zu besprechen, und das Publikum wie die Presse waren über diese Möglichkeit erstaunt. Auch im zweiten Teil des Laufes konnten wir alle Erwartungen, die in uns gesetzt worden waren, voll erfüllen. Von allen wichtigen Punkten aus wurden die Verschiebungen im Feld der Läufer gemeldet, bis sie wieder in Frauenfeld eintrafen.

Die ganze Uebermittlungs- und Reportagearbeit gelang glänzend, und wir werden gerne in den nächsten Jahren wieder mit dabei sein. -kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug
Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07. Postcheck VIII 39185

Stationsbetrieb HBM 15: Betriebszeit: jeden Mittwochabend, von 1945—2130 Uhr. Wir verkehren mit: HBM 25 Altdorf ab 12.11. alle zwei Wochen; HBM 8 Luzern und HBM 20 Lenzburg ab 19.11. alle zwei Wochen. Wellenlängen und Rufzeichen siehe Verkehrstabelle.

Aktivfunker, Jungfunker, übt euch im Gehörablesen, Tasten und in den Verkehrsregeln, damit ihr möglichst bald

die Sendeprüfung ablegen könnt! Die alte TS wartet sehnlichst auf neue Mitglieder, welche die Erlaubnis besitzen, sie zu tasten.

Morsekurse im Burgbachschulhaus: Anfängerklasse jeden Mittwoch, 1900 Uhr, und Fortgeschrittene jeden Dienstag, 1900 Uhr.

Diverses: Der Beginn unserer Wintertätigkeit ist durch folgende Veranstaltungen ergänzt worden:

7. November: Vortrag von Hptm. Contamine, Professor an der Universität in Caen: «Der Durchbruch an der Meuse in der Schlacht um die Normandie, Mai 1940 und August 1944».

15. November: Am diesjährigen Morgartenschüssen haben sich aus der Uem.-Sektion 5 Kameraden beteiligen dürfen. Den beiden, in die Gruppe neu aufgenommenen wird jedenfalls der feierliche Aufnahmeakt auf dem Abstecher nach Rothenthurm noch lange in Erinnerung bleiben.

Die gleichzeitig erstellte Tf.-Leitung zwischen Schiessplatz und Zielhang hat während des Schiessens ausgezeichnet funktioniert. Unter den Organisatoren fand die geleistete Arbeit vollste Anerkennung. Immerhin haftet den Teilnehmern auch der Umstand in bleibender Erinnerung, dass sie während dem Bau am Vortage bei sintflutartigem Regen einen gehörigen Schuh voll herausgezogen haben.

16. November: Jubiläumsschiessen der Schiesssektion und Familienabend des UOV: Es freut uns mitteilen zu dürfen, dass die 17 Teilnehmer aus der Uem.-Sektion am Unterhaltungsprogramm wesentlich mitgewirkt haben, und die frohe Stimmung alle zusammen bis morgens 0400 Uhr (Polizeistunde) nicht zu trennen vermochte. Der Vorstand.

3. Felddienstübung der Sektion UOV Zug (12. 10. 47)

Auf dem Gotthardperron steht schon ein ganzes Grüpplein «Feldgrauer» beisammen, die Hände im Hosensack, ein Pfeiflein rauchend. Doch was ist denn das: «Grüne», «Rote», «Gelbe», «Graue», «Schwarze», alle Waffengattungen sind ja hier vertreten? Ah, jetzt erinnere ich mich wieder: das ist der UOV Zug, der sich zu seiner letzten diesjährigen Felddienstübung, die im Raume Rütli—Seelisberg—Brunnen gespielt werden soll, besammelt.

Bis 0840 Uhr ist das kleine Grüppchen angewachsen zu einer flotten Schar von 41 Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten.

Kurz vor Abfahrt des Gotthardexpress', der uns nach Brunnen bringen soll, ruft unser Uebungsleiter, Hr. Lt. Kopp, die Mitglieder der Uebermittlungssektion (11 Aktiv- und 4 Jungmitglieder) zusammen, um die 3 Stationsmannschaften zu bilden, die hier noch ihre K-Stationen fassen müssen. 0900 Uhr rollen wir im Gepäckwagen des Schnellzuges dem Zugersee entlang.

1045 Uhr ist die erste Verbindung hergestellt zwischen der Station, die in Brunnen zurückgeblieben ist, und der Station Seelisberg (Kirche). Kurz darnach meldet sich auch die dritte Station aus Hofstatt (südlich Seelisberg). Nun herrscht reger Verkehr, Telegramme jagen hin und her durch den Aether. Der taktischen Annahme gemäss lässt der «Funkergeneral» seine Stationen dislozieren nach dem Rütli und Richtung Seelisbergersee. Sofort wird die Verbindung wieder aufgenommen und wieder setzt starker Tg.-Verkehr ein. Nach ca. 4½ Stunden Arbeitszeit wird die Uebung abgebrochen. Die K-Geräte auf dem «Buckel», stolpern nun die «Fünkeler» erfreut ob der gut gelungenen, schmissigen Uebung die steilen Kehren auf die Rütliwiese hinab. Versammelt um einen Gartentisch hören wir noch die kurzen Kritiken des Uebungsleiters und des Inspektors, die äusserst befriedigend und gut ausfallen. Si.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Generalversammlung: Die ordentliche Generalversammlung der Sektion findet Donnerstag, den 15. Januar 1948, statt. Reserviert bitte diesen Abend!

Sektionssender: Sendeabende jeden Mittwoch und Donnerstag, 2000—2200 Uhr.

Stamm: Donnerstag, den 4. Dezember: gemütlicher Hock im Restaurant «Trotte».

Felddienstübung vom 18.10.47: Samstagnachmittag um 1330 Uhr besammelten sich 15 Mitglieder zu der in der Umgebung von Uster durchgeführten Felddienstübung. Es wurde mit drei K-Geräten gearbeitet, die im Raum Volketswil und rund um den Greifensee eingesetzt wurden. Abwechslungsweise befand sich eine Station des Dreiernetzes auf dem Marsch.

Die Uebung darf als gelungen betrachtet werden, die Verbindungen spielten grösstenteils gut und ein lebhafter Verkehr wurde in den Netzen beobachtet. Gegen Abend wurde vom Sektionssender, der sich zeitweise in das Dreiernetz einschaltete, der Uebungsabbruch durchgegeben.

Diese Felddienstübung war für alle Teilnehmer sehr lehrreich, und es ist deshalb zu wünschen, dass das nächste Mal mehr Aktivmitglieder mitwirken. Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Stamm: Der letzte Stamm dieses Jahres findet am 2. Dezember, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher» statt.

Uebertritt zum Aktivmitglied: Kameraden der Jahrgänge 1927/28, welche die RS. absolviert haben, werden ersucht, uns die Einteilung bekanntzugeben. Die Aufnahme zum Aktivmitglied erfolgt an der Generalversammlung. Kp.

Sektionstätigkeit: Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit fand am 26. Oktober 1947 die Felddienstübung statt. Zusammen mit den Kameraden des UOV Zürich besammelten sich 18 Funker um 0715 Uhr in Schlieren. Am Morgen wurde ein Patr.-Lauf durchgeführt mit Ziel auf dem Hasenberg, wo den Teilnehmern ein Mittagessen offeriert wurde. Der Nachmittag brachte einen interessanten Angriff auf das Reusstal, und unter klingendem Spiel wurde um 1700 Uhr in Bremgarten einmarschiert. Mit 16 Mann wurden am Vormittag 3 TL- und 4 P 5-Geräte, am Nachmittag 5 P 5-Geräte eingesetzt. Trotz dieser minimalen Besetzung konnten alle Verbindungen einwandfrei hergestellt werden, und die gestellte Aufgabe wurde zur vollen Zufriedenheit des Uebungsleiters des UOV ausgeführt. Die ganze Uebung konnte einmal nicht zum voraus vorbereitet werden, da die genauen Befehle erst bei der Besammlung bekannt wurden. Um den gewünschten Einsparungen der Redaktion Folge zu leisten, möchte ich nicht auf Einzelheiten eintreten. Wer sich hierfür interessiert, komme das nächste Mal, bitte, persönlich mit! —

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59
Postcheckkonto Luzern VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes

- Wir machen unsere Mitglieder nochmals aufmerksam auf die im «Pionier» Nr. 10/1947 erfolgte Ausschreibung der Preisarbeiten 1947/49. Der Einsendetermin ist auf 31. Oktober 1948 festgesetzt. Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung und rechtzeitige Einsendung der Arbeiten.
- Folgende Veröffentlichungen in der technischen Literatur empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit:
«TT-Mitteilungen», Nr. 5, vom 1. 10. 1947. W. Gerber und Prof. Tank: Höhenstationen und Höhenverbindungen. «Câbles et Transmissions», Heft 2, Juli 1947. J. Lapeyre: Reconstructions des stations de câbles à grande distance. «Oesterreichische Zeitschrift für Telephon-, Funk- und Fernsehtechnik», Heft 3/4, Sept./Okt. 1947. Franzl W.: Das trägerfrequente Fernsprechen auf Freileitungen.

Der Vorstand.

Communications du Comité

- Nous rendons nos membres encore une fois attentifs à la publication, dans le no. 10/1947 du «Pionier», des thèmes de concours 1947/49. Le délai pour les envois est fixé au 31 octobre 1948. Le comité espère que de nombreux membres participeront à ce concours et qu'ils nous enverront leurs travaux à temps.
- Nous recommandons la lecture des articles techniques suivants:
«Bulletin technique PTT», no. 5, du 1. 10. 47. W. Gerber und Prof. Tank: Höhenstationen und Höhenverbindungen. «Câbles et Transmissions», cahier du 2. 7. 47. J. Lapeyre: Reconstructions des stations de câbles à grande distance. «Oesterreichische Zeitschrift für Telephon-, Funk- und Fernsehtechnik», Heft 3/4, Sept./Okt. 1947. Franzl W.: Das Trägerfrequente Fernsprechen auf Freileitungen.

Le Comité.

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau

Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und

Vertreterbesuch
kostenlos!

Erhältlich an Bahnschaltern
Kiosken und in Papeterien

Der wesentlich
erweiterte

GRIFF FAHRPLAN

orientiert rasch
und
zuverlässig

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG. Dottikon

Wir liefern:

Militärsprengstoffe
Sicherheitssprengstoffe „Aldorfit“
Teerfarbstoff-Zwischenprodukte
Benzol- und Benzindestillate
Desinfektionsmittel